

Ich habe meine Sprache verloren und du meine Antworten  
In deiner Welt haben Worte schnelle Beine  
In meiner Welt wünschen Worte als Samen behandelt zu werden  
Aus denen Pflanzen Blumen Bäume werden  
Die Winde und Wetter standhalten  
Weil sie Wurzeln haben  
Deine Worte haben keine Wurzeln  
So wie dein Leib sich von Seele zu Seele macht  
Um Nahrung zu finden  
Und von LIEBE spricht, die schuldfrei sei  
So graben sich deine Worte in einen hinein  
Wie deine Hände, die Halt suchen  
Im Feuer der Ergebenheit !  
Doch fremde Samen auf eigenem Boden können nur wurzeln  
Sich verbinden mit selbst gepflanzten Pflanzen  
Wenn der Schöpfer nicht verleugnet wird  
Wenn Schöpfer Samen pflanzen  
Mit Worten und Taten  
Und Erde glaubt die Frucht hervor zu bringen  
In voller Blüte und Schönheit  
Braucht sie des Schöpfers Hand und Wasser

Ohne dies verkümmert und verbrennt des Schöpfers Gut!

\*\*\*\*\*

DES WIRKLICHEN SCHÖPFERS HAND IST IMMER DA  
UND ÜBERALL LEGT SCHÜTZEND SICH  
DIE HAND UM MEINE ERDE  
DEINE WORTE SCHÖPFER HAND  
SICH TIEF MIT MIR VERBAND  
UM RAUS ZU REISSEN SICH  
EIN LETZTES MAL  
AUF DASS SIE WIEDER WERDE  
GEBURT UND TOD SIE BRAUCHEN LUFT  
DIE STILL DAZWISCHEN STEHT UND  
LIEBT  
NICHT GRENZENLOS VERFÜHRENDER DUFT  
SICH EWIGLICH DAZWISCHEN SCHIEBT  
SO SUCHT DIE ERDE WACHSTUM SICH  
WO WURZELN WACHSEN KÖNNEN  
SCHWARZE ERDE HÄLT EIN ICH  
DAS LEBEN SUCHT IM BRENNEN

